

Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Gelsenkirchen – Fachschaft Geschichte:

Übersicht zu den konkretisierten Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase (Geschichte bilingual)

Vorbemerkung

Mit der Belegung des Faches **Geschichte bilingual** wird die Verpflichtung zur Geschichtsbelegung am Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium erfüllt. Die Ausführungen entsprechen den Vorgaben und Kompetenzerwartungen des neuen Kernlehrplans Geschichte für die Sekundarstufe II.

Der neue Kernlehrplan im Fach Geschichte gilt – von wenigen spezifisch bilingualen Inhaltsvorgaben abgesehen – für den regulären und bilingualen Bildungsgang im Fach Geschichte gleichermaßen (vgl. dazu *Schulinterner Lehrplan Geschichte für die SII* sowie *Grundabsprachen für die Gestaltung des Geschichtsunterrichts in der Einführungsphase*). Im Folgenden wird in Ergänzung dazu eine Übersicht zu den Themen und inhaltlichen Schwerpunkten des bilingualen Unterrichts in der Einführungsphase gegeben, anhand derer die verpflichtenden Kompetenzerwartungen erworben, vertieft und angewendet werden.

Der inhaltliche Aufbau des Curriculums orientiert sich an dem Lehrwerk *Connect... 1 History for Bilingual Classes* für die Einführungsphase aus dem Schöningh Verlag.

Sequenzen zur Reihe	Zu entwickelnde Kompetenzen
Unterrichtsreihe I: <i>Being Different – Historical Perspectives</i> [Inhaltsfeld I: Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive]	
1) The Germans from a Roman Point of View Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Origins of “the Germans”- Commonalities between the Germanic Tribes	Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">➤ Die SuS ordnen die Germanien-Politik der Römer in die chronologischen, kulturellen und geographischen Zusammenhänge ein.➤ Die SuS erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung

<ul style="list-style-type: none"> - Germanic Tribal Groups - The Germans and the Romans - The Migration Period 	<p>normativer Art.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4). ➤ Die SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen [insbesondere Schulbuchdarstellungen] fachgerecht an (MK6). <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2
<p>2) Medieval Worldviews</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medieval Maps - The Middle Ages - What People Knew About Each Other in the Middle Ages - The “Middle Ages” in Asia: The Example of China 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa). <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 1 <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2
<p>3) Travellers’ Accounts: Perceptions of the Self and of Others in the Early Modern Era</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der frühen Neuzeit

<ul style="list-style-type: none"> - Discovering the World: Impressions and Early Accounts of “The Others” by, e. g., Columbus, Vasco da Gama, Sir Francis Drake, St. Francis Xavier and Will Adams 	<p>dokumentieren.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7). ➤ Die SuS stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2
<p>4) Being Different, Diversity and Integration: Liverpool – An Example of Migration in the 19th and 20th Centuries?</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - What is Migration? - Migration and Immigration to Liverpool in the 19th and 20th Centuries - Migration to the German Ruhr Area in Comparison to Migration to Liverpool 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt dar. ➤ Die SuS beschreiben vergleichend das Denken der Einheimischen gegenüber Migranten. ➤ Die SuS stellen die Perspektiven gegenüber. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 1 <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2

Sequenzen zur Reihe	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Unterrichtsreihe II: <i>Islamic and Christian Encounters in the Middle Ages and the Early Modern Era – A “Clash of Civilizations”?</i> [Inhaltsfeld II: Islamische Welt – christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit]</p>	
<p>1) Islam and Christianity – Religious and Political Structures</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Origins and Observances - The Spread of Islam - Religion and State in the Middle Ages 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS beschreiben und erklären wichtige Aspekte des Verhältnisses zwischen geistlicher und weltlicher Macht im Christentum und im Islam. ➤ Die SuS erläutern die Rolle der Religion für die jeweilige Gesellschaftsordnung. ➤ Die SuS beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 1 <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS setzen sich kritisch mit der Rolle der Religion im Staat auseinander. ➤ Die SuS beurteilen diese Rolle aus heutiger Perspektive. ➤ Die SuS formulieren vor dem Hintergrund damaliger Wertvorstellungen ein Urteil über Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2
<p>2) The Development of Science and Culture</p>	<p>Sachkompetenz</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erklären am Beispiel der Medizin den jeweiligen Wissensstand und Austausch. ➤ Die SuS erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich europäischen Westen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 1 <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2
<p>3) The Crusades</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The First Crusade - Life in the Crusader States - (The Third Crusade: Crusade of the Kings) - (The Fourth Crusade) 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge. ➤ Die SuS erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 1 <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen. ➤ Die SuS erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt. ➤ Die SuS erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2

4) The Ottoman Empire and “Europe” in the Early Modern Era

Inhaltliche Schwerpunkte:

- The Foundation and Expansion of the Ottoman Empire
- The Organization of the Ottoman Empire
- The “Sick Man of Europe”

Sachkompetenz

- Die SuS erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit.
- Die SuS beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung.

Methodenkompetenz

- siehe Grundabsprache 1

Urteilskompetenz

- Die SuS beurteilen die Gestaltung des Verhältnisses zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften unter Berücksichtigung der historischen Bedingtheit.
- Die SuS erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung eines historischen Ereignisses für den weiteren historischen Prozess.

Handlungskompetenz

- siehe Grundabsprache 2

Sequenzen zur Reihe	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Unterrichtsreihe III: <i>Freedom and Equality for everyone? – Human Rights in Historical Perspective</i> [Inhaltsfeld III: Menschenrechte in historischer Perspektive]</p>	
<p>1) Where do Human Rights Stem from? Absolutism and the Ideas of the Enlightenment</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absolutist Rule - The Enlightenment 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang. ➤ Die SuS beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 1 <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2
<p>2) The French Revolution as an Example of the Realization of Human Rights</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The Eve of the French Revolution - The Course of the French Revolution 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution. ➤ Die SuS beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution. <p>Methodenkompetenz</p>

<ul style="list-style-type: none"> - The End and the Legacy of the French Revolution 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen (und Darstellungen), vergleichen Informationen aus ihnen miteinander [unter Berücksichtigung von Multiperspektivität] und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3). <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht. ➤ Die SuS beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2
<p>3) Scopes of Human Rights in Past and Present Times: Women's Rights</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Women in Ancient Greece: Athens v. Sparta - The Struggle for Women's Suffrage 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u. a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin). <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung Verfassungsschaubilder (MK7). ➤ Die SuS analysieren Darstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Textsorte(n) (MK 3). <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Grundabsprache 2